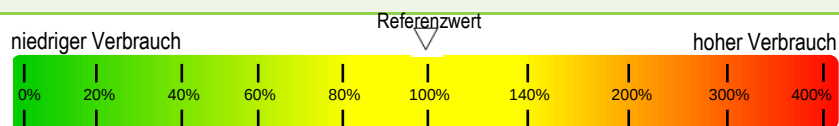


Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Nachtrag Verbrauch	Gültig bis
keine Nummer	keine Nummer	01/01/2011	2014 2017	31/12/2020

Verbrauchsindex für Wärme



dieses Gebäude erreicht ...

190,0 kWh/(m²a)

der Vergleichswert liegt bei ...

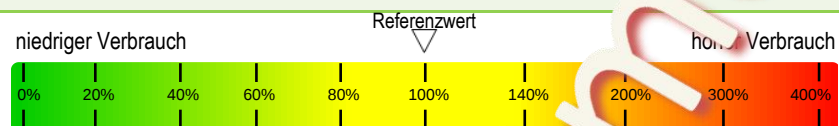
150,0 kWh/(m²a)

dieses Gebäude
127%

Der Wert enthält den Energieverbrauch für:

☒ Heizen ☒ Trinkwarmwasser ☐ Kühlen ☐ Be-/Entfeuchten

Verbrauchsindex für Strom



dieses Gebäude erreicht ...

36,0 kWh/(m²a)

der Vergleichswert liegt bei ...

25,0 kWh/(m²a)

dieses Gebäude
144%

Der Wert enthält den Stromverbrauch für:

☐ Heizen ☐ Trinkwarmwasser ☒ Lüften ☒ Kühlen ☒ Beleuchten ☐ Be-/Entfeuchten ☐ Arbeitshilfen, EDV,...

Bemerkungen zu sonstigen Energieerzeugern und regenerativen Energien

Angaben zum Gebäude

Gebäudebezeichnung	Fair Haven
Gebäudekategorie	Bürogebäude
Erstellungsanlass	Neubau
Adresse	Sonnenstand 12
PLZ-Ort/Stadt	77777 Solarcity
Baujahr Gebäude	2010
Energiebezugsfläche, A _n	3 810 m ²
davon mech. belüftet	2 310 m ²
davon gekühlt	2 310 m ²

Aussteller

Jean-Luc Martok
Cronos
rue, du Soleil
66666, Windhausen
+352 78911000

Eigentümer

Steve, Greenhouse
New building company
energy road, 12
77777, lunar
+352 12345678



Unterschrift Aussteller

Ort, Datum

Luxemburg, TT. Februar JJJJ

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Nachtrag Verbrauch		Gültig bis
keine Nummer	keine Nummer	01/01/2011	2014	2017	31/12/2020

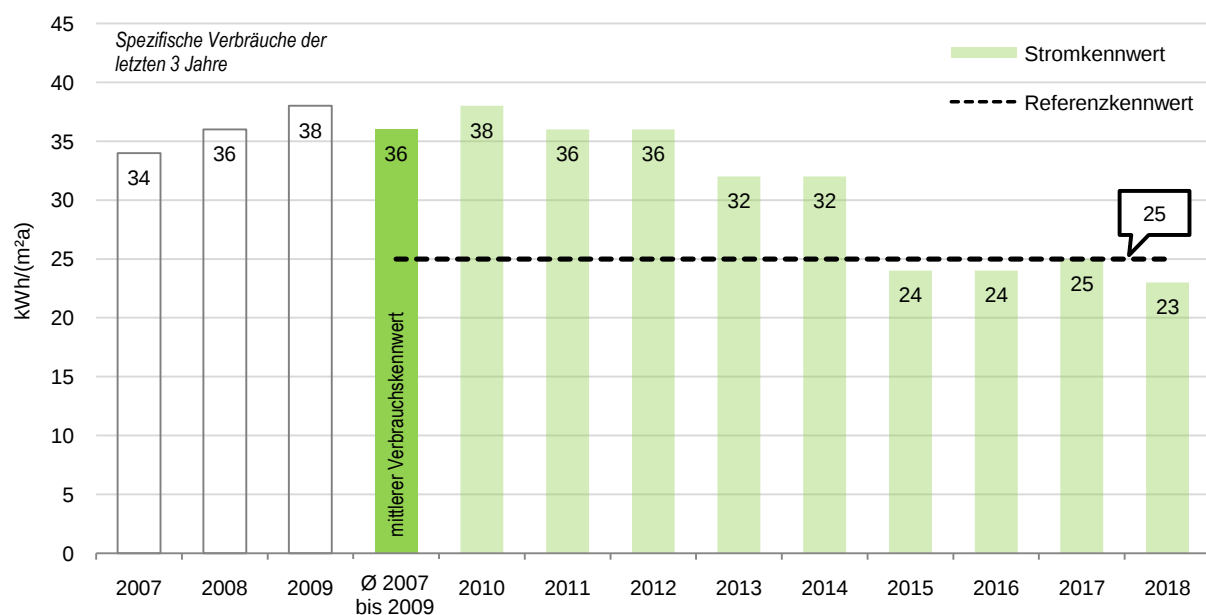
Darstellung zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energiepasses

	2007	2008	2009	Verbrauchs- kennwert	Referenz- kennwert		Verhältnis
Wärme	195	190	185	190	150	kWh/(m ² a)	127%
Strom	34	36	38	36	25	kWh/(m ² a)	144%
Primärenergie	306	306	306	306	233	kWh/(m ² a)	132%
CO₂-Emissionen	81	80	80	80	61	kg CO ₂ /(m ² a)	131%

Verlauf der spezifischen Jahresverbräuche - Wärmekennwert



Verlauf der spezifischen Jahresverbräuche - Stromkennwert





Energiepass

auf Basis des
gemessenen Verbrauchs

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Nichtwohngebäudes

3/5

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Nachtrag Verbrauch	Gültig bis
keine Nummer	keine Nummer	01/01/2011	2014 2017	31/12/2020

Anlagentechnik & Art der Erzeugung (jeweils die wesentlichen Erzeuger oder Anlagen)

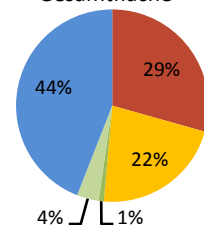
Wärmeerzeuger	Baujahr	Leistung	Informationen/Energieträger...
1 Konstanttemperaturkessel	1975	125 kW _{th}	Erdgas, ohne Temperaturregelung
2			
3			
4			
Kälteerzeuger	Baujahr	Leistung	Informationen/Energieträger...
1 Kompressionskältemaschine	1985	12,5 kW _{el}	Kältemittel 134a
2			
3			
4			
RLT-Anlagen	Baujahr	Luftmenge	Informationen
1 Lüftungsanlage Büros	1985	12 000 m³/h	ohne Wärmerückgewinnung
2			
3			
4			
Sonstige Anlagentechnik oder weitere Anlagen			
1 Thermische Solaranlage 14 m² mit ? Liter Brauchwasserspeicher und 20 000 Liter Langzeitspeicher			
2			
3			

Gebäudezonen nach Nutzungsart

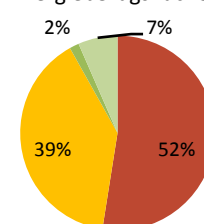
Nr.	Zone	Fläche	in %	Heizen	Kühlen	Beleuchten	mech. Lüften
1	Büro	2 000	29,4%	•	•	•	•
2	Verkehr	1 500	22,0%	•	•	•	•
3	Server	60	0,9%	•	•	•	•
4	Bibliothek	250	3,7%	•	•	•	•
5	Parkhaus	3 000	44,1%			•	•
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							

Darstellungen

Aufteilung nach der Gesamtfläche



Aufteilung nach der Energiebezugsfläche





Energiepass

auf Basis des
gemessenen Verbrauchs

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Nichtwohngebäudes

4/5

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Nachtrag Verbrauch		Gültig bis
keine Nummer	keine Nummer	01/01/2011	2014	2017	31/12/2020

Energetische Kurzbewertung des Gebäudes und der Anlagentechnik

1	Fassadendämmung	☹	7	Lüftungsanlagen	☺
2	Dachdämmung	☹	8	Dämmung der Verteilleitungen	☺
3	Fenster	☹	9	Wärmeerzeugung	☺
4	Sonnenschutz	☹	10	Kälteerzeugung	☹
5	sonst. Bauteile der therm. Hülle	☹	11	Dampferzeuger	—
6	Beleuchtungsanlagen	☹	12	sonstige Gebäudedichtheit	☹

Legende: gut ☺ mittel ☹ schlecht ☹

Prioritäre Maßnahmen bei Modernisierungsempfehlung

☒ Stufe 2 erforderlich

eingesparte
Primärenergie

1	Vor der Modernisierung (Referenzkennwert)	-
2	Austausch der einfachverglasten Fenster auf der Nordseite	55 kWh/(m²a)
3	Dämmung der nicht isolierten Fassade	65 kWh/(m²a)
4	Austausch der Beleuchtung im Eingangsbereich	25 kWh/(m²a)
5	Dämmung der Verteilleitungen und Amaturen	5 kWh/(m²a)
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

1-25 Bei Umsetzung aller Maßnahmen

150 kWh/(m²a)

Die Maßnahmen der Prioritätenliste sind in einem Kurzbericht zu erläutern. Für die Modernisierungsempfehlungen der Stufe 2 sind zusätzlich berechnete Energieeinsparungen anzugeben. Der Bericht ist dem Energiepass als Anlage beizufügen.



Energiepass

auf Basis des
gemessenen Verbrauchs

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Nichtwohngebäudes 5/5

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Nachtrag Verbrauch		Gültig bis
keine Nummer	keine Nummer	01/01/2011	2014	2017	31/12/2020

Jahr	Wärme				Strom	Kennwerte	
	Energie-träger	Menge	Einheit	Endenergie	Endenergie	Wärme	Strom
2007	Heizöl	65 000	Liter	650 000 kWh	80 000 kWh	171 kWh/(m²a)	21 kWh/(m²a)
2008	Heizöl	71 500	Liter	786 500 kWh	88 000 kWh	206 kWh/(m²a)	23 kWh/(m²a)
2009	Heizöl	71 500	Liter	786 500 kWh	88 000 kWh	206 kWh/(m²a)	23 kWh/(m²a)
2010	Heizöl	58 500	Liter	526 500 kWh	72 000 kWh	138 kWh/(m²a)	19 kWh/(m²a)
2011	Heizöl	52 000	Liter	416 000 kWh	64 000 kWh	109 kWh/(m²a)	17 kWh/(m²a)
2012	Heizöl	48 750	Liter	365 625 kWh	60 000 kWh	96 kWh/(m²a)	16 kWh/(m²a)
2013	Heizöl	55 250	Liter	469 625 kWh	68 000 kWh	123 kWh/(m²a)	18 kWh/(m²a)
2014	Heizöl	61 750	Liter	586 625 kWh	76 000 kWh	154 kWh/(m²a)	20 kWh/(m²a)
2015	Heizöl	65 000	Liter	650 000 kWh	80 000 kWh	171 kWh/(m²a)	21 kWh/(m²a)
2016	Heizöl	71 500	Liter	786 500 kWh	88 000 kWh	206 kWh/(m²a)	23 kWh/(m²a)
2017	Heizöl	74 750	Liter	859 625 kWh	100 000 kWh	220 kWh/(m²a)	26 kWh/(m²a)
2018	Heizöl	55 250	Liter	469 625 kWh	68 000 kWh	123 kWh/(m²a)	18 kWh/(m²a)
2019	Heizöl	58 500	Liter	526 500 kWh	72 000 kWh	138 kWh/(m²a)	19 kWh/(m²a)

Quellen der Verbrauchsdaten

Erläuterungen

Verbrauchsindex Wärme und Strom

Der Verbrauchsindex entspricht dem Verhältnis des Verbrauchskennwertes des untersuchten Gebäudes bezogen auf den Referenzkennwert angegeben in Prozent. Werte des Verbrauchsindex unter 100 % deuten auf eine gegenüber einem typischen Fall bessere energetische Effizienz hin, Werte über 100 % auf eine geringere Effizienz.

Wärmekennwert

Der Wärmekennwert entspricht dem gemessenen jährlichen Wärmeverbrauch des untersuchten Gebäudes bezogen auf die Energiebezugsfläche A_n . Um den Einfluss von Witterung und Leerstand auszugleichen, wird eine entsprechende Bereinigung vorgenommen. Je niedriger der Wärmekennwert, desto geringer ist der Wärmeverbrauch des Gebäudes.

Stromkennwert

Der Stromkennwert entspricht dem gemessenen jährlichen Stromverbrauch des untersuchten Gebäudes bezogen auf die Energiebezugsfläche A_n . Je niedriger der Stromkennwert, desto geringer ist der Stromverbrauch des Gebäudes.

Referenzkennwert Wärme und Strom

Der Referenzkennwert für Wärme und Strom wird über tabellierte Teilenergiekennwerte ermittelt und beschreibt den typischen spezifischen Energieverbrauch eines Gebäudes mit vergleichbarer Nutzung. Der Referenzkennwert stellt somit einen Vergleichsmaßstab zur Einordnung des Verbrauchskennwerts des untersuchten Gebäudes dar und wird zur Bildung des Verbrauchsindex herangezogen.

Verbrauchskennwert Wärme, Strom

Mittelwert des Wärme- oder Stromkennwertes der letzten drei Jahre.

Energiebezugsfläche

Die Energiebezugsfläche ist die beheizte und/oder gekühlte Nettogrundfläche des Gebäudes. Alle Kennwerte des Verbrauchspasses sind auf diese Fläche bezogen.

Primärenergie bezeichnet die Energie eines Energieträgers, die direkt aus der Natur entnommen wird. Primärenergieträger sind z.B. Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Wasser, Wind, Kernbrennstoffe, aber auch Solarstrahlung usw. Die Primärenergie wird durch Kraftwerke, Raffinerien usw. umgewandelt. Dabei kommt es zu Verlusten, meist in Form von Wärme.

Endenergie ist die Energieform, die der Energieabnehmer direkt bezieht. Sie entspricht dem Anteil der Primärenergie unter Abzug von Verlusten und Aufwendungen bei der Umwandlung und Transport zum Verbraucher. Endenergieträger sind zum Beispiel Heizöl, Erdgas, Strom usw.

Nutzenergie ist die Energieform, die der Abnehmer nach Abzug von Verlusten für die gestellte Aufgabe benötigt. Sie entspricht dem Energiebedarf eines Gebäudes ohne die Bilanzierung der Gebäudetechnik. Beispielsweise sind dies Licht und Wärme.